

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 21/3995**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	09.07.2021	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	13.09.2021	Ö

Umbenennung eines Teils des Adolf-Kolping-Ufers in Karl-Heinz-Otto-Ufer

Sachverhalt:

Mit Datum vom 08.07.2021 ging ein fraktionsübergreifender Antrag der im Rat der Stadt Lahnstein vertretenen Fraktionen bei der Stadtverwaltung Lahnstein ein, wonach ein Teil des Adolf-Kolping-Ufers in „Karl-Heinz-Otto-Ufer“ umbenannt werden soll.

Der verstorbene Ehrenbürger Karl-Heinz Otto war von 1980 bis 1996 1. Vorsitzender der Kolping-Familie St. Martin. Die Kolpingfamilie beantragte im Jahr 1990, das Rheinufer von Beginn „Rheinkrone“ bis zum Martinsschloss in „Adolf-Kolping-Ufer“ zu benennen (s. Anlagen). Dies wurde vom Stadtrat damals so beschlossen und die Namensgebung erfolgte im Rahmen einer Feierstunde.

Der Antrag zum Andenken an den am 27. Februar 2019 verstorbenen Ehrenbürger Karl-Heinz Otto sieht vor, den Teil des Adolf-Kolping-Ufers, der sich südlich des Platzes mit der Adolf-Kolping-Büste bis zum Martinsschloss erstreckt, in „Karl-Heinz-Otto-Ufer“ umzubenennen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den südlich vom Adolf-Kolping-Denkmal gelegenen Teil des Adolf-Kolping-Ufers bis zum Martinsschloss, wie im anliegenden Lageplan dargestellt, in „Karl-Heinz-Otto-Ufer“ umzubenennen.

Der Vollzug dieser Namensgebung soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung erfolgen.

Anlagen:

Antrag vom 08.07.2021

Lageplan

Antrag der Kolping-Familie vom 04.7.1990

Auszug Stadtrat vom 27.08.1990

Artikel RLZ vom 30.08.1990

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister